



Produktionsstart der neuen Mercedes-Benz C-Klasse in den USA

Produktionsstart der neuen Mercedes-Benz C-Klasse in den USA
Mercedes-Benz Werk in Tuscaloosa/Alabama nimmt als dritter Standort des globalen C-Klasse Produktionsverbunds die Fertigung auf
Neue Mercedes-Benz C-Klasse Limousine erweitert in Tuscaloosa traditionelles Produktionsprogramm der SUV-Baureihen M-, R- und GL-Klasse
Markus Schäfer: "Erstmals wird die C-Klasse auch in Tuscaloosa produziert - diese Herausforderung hat die Mannschaft hervorragend gemeistert."
Mercedes-Benz hat in seinem US-amerikanischen Werk in Tuscaloosa die Produktion der neuen C-Klasse gestartet. Damit nahm der dritte Standort des globalen C-Klasse Produktionsverbunds die Fertigung auf. Die neue C-Klasse Limousine läuft erstmals in Tuscaloosa vom Band und ergänzt dessen traditionelles Produktionsprogramm der SUV-Baureihen M- R- und GL-Klasse. Die Limousine der volumenstärksten Baureihe von Mercedes-Benz wird als erstes Modell auf vier Kontinenten produziert: Nach dem Anlauf im Werk Bremen im Februar und im südafrikanischen Werk East London im Mai geht nach Tuscaloosa in Kürze auch der Produktionsstandort in Peking (China) an den Start.
Markus Schäfer, Bereichsvorstand Mercedes-Benz Cars, Produktion und Supply Chain Management: "Mit dem erfolgreichen Produktionsstart im Werk Tuscaloosa erweitern wir unsere C-Klasse Kapazitäten und sind für den im Herbst anstehenden Marktstart in den USA sowie in Kanada bereit. Erstmals wird die C-Klasse auch in Tuscaloosa produziert - diese Herausforderung hat die Mannschaft hervorragend gemeistert."
Im globalen Produktionsverbund steuert Bremen als so genanntes Lead-Werk die globale Fertigung der C-Klasse, von der Werkzeugstrategie über die Schulung der Kollegen aus den internationalen Standorten bis hin zur Produktqualität. So stellt das Unternehmen sicher, dass von Anfang an Top-Qualität an allen Produktionsstandorten gewährleistet ist. Insgesamt wurden rund 500 Mitarbeiter aus den Auslandswerken, darunter mehr als 100 aus Tuscaloosa, intensiv geschult, um als Multiplikatoren ihr Wissen in ihren jeweiligen Stammwerken weiterzugeben.
Jason Hoff, Leiter Mercedes-Benz Werk Tuscaloosa: "Viele unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben teilweise Wochen und Monate in Deutschland verbracht, um sich intensiv mit der neuen C-Klasse sowie den neuen Technologien vertraut zu machen. Mit unserer hochqualifizierten und motivierten Mannschaft sind wir bestens vorbereitet, um unsere Erfolgsgeschichte 'made by Mercedes-Benz in Alabama' fortzuschreiben."
Über das Mercedes-Benz Werk Tuscaloosa
Das Werk Tuscaloosa (Mercedes-Benz U.S. International - MBUSI) wurde 1995 gegründet und nahm 1997 die Produktion der Mercedes-Benz M-Klasse auf. Später kamen die SUVs der GL- und R-Klasse hinzu. Im Jahr 2013 fertigte das Werk mehr als 185.000 Fahrzeuge und beschäftigte am Jahresende mehr als 3.000 Mitarbeiter. Ab 2014 produziert das Werk Tuscaloosa die neue Mercedes-Benz C-Klasse Limousine und ist damit einer von vier globalen Standorten im Produktionsverbund mit dem deutschen Lead-Werk in Bremen, dem südafrikanischen Werk in East London sowie dem chinesischen Produktionsstandort Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC). Ab 2015 wird zudem am Standort ein neues Mercedes-Benz Modell als fünftes Produkt vom Band laufen. Einen Ausblick darauf hat Mercedes-Benz mit dem Concept SUV Coupé gegeben, das auf der Messe Auto China in Peking im April 2014 vorgestellt wurde.
Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com](http://daimlerchrysler.de/dialog@daimler.com)

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com](http://daimlerchrysler.de/dialog@daimler.com)

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.